



SICHERHEITSDATENBLATT CONTROLL DEEPCLEAN

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname CONTROLL DEEPCLEAN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Entfetter.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant BETONGTETT AS
STOREBOTN 13D
N-5309 KLEPPESTØ
Tel: +47 46 17 17 00
www.betongtett.no

Kontaktperson Roy Eide (e-mail: roy@betongtett.no)

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer 112 / ABDA - Federal Union of German Associations of Pharmacists, Berlin, Germany
Telephone: + 49 30 40004 241, -242 Email: zapp@abda.aponet.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien 67/548/EEG, 99/45/EG & 2001/58/EG (DSD/DPD) C, R-35

Klassifizierung gemäß EG-Richtlinien 1272/2008 (CLP) GHS05, Gefahr
Skin Corr. 1A: H314

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP

Gefahrenpiktogramm



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	Skin Corr. 1A: H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweis	P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Enthält	Kaliumhydroxid
2.3. Sonstige Gefahren	
Erfüllt die Kriterien für vPvB	Nein.
Erfüllt die Kriterien für PBT	Nein.
Andere Gefahren, die nicht zur Einstufung führen	Keine bekannte Information.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

INHALTSSTOFFE

Name	EG-Nr.	CAS-Nr.	Inhalt	Symbole	R-Sätze
alkyldimethylaminoxid	273-281-2	68955-55-5	5-10 %	Xi ,N	R-38, R-41, R-50
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	203-961-6	112-34-5	5-10 %	Xi	R-36
Kaliumhydroxid	215-181-3	1310-58-3	5-10 %	C	R-22, R-35
Dinatriummetasilikat	229-912-9	6834-92-0	5-10 %	C	R-34, R-37
edta		60-00-4	1-5 %	-	

CLP

Name	REACH-Nr.	Inhalt	Symbole	Klassifikation	CAS-Nr.
alkyldimethylaminoxid	01-211948939 6-21-0000	5-10 %	GHS09, GHS05, , Gefahr	Skin Irrit. 2: H315, Eye Dam. 1: H318, Aquatic Acute 1: H400	68955-55-5
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	01-211947510 4-44-0000	5-10 %	GHS07, , Achtung	Eye Irrit. 2: H319	112-34-5
Kaliumhydroxid	01-211948713 6-33	5-10 %	GHS07, GHS05, , Gefahr	Acute Tox. 4: H302, Skin Corr. 1A: H314	1310-58-3
Dinatriummetasilikat	01-211944981 1-37	5-10 %	GHS07, GHS05, , Gefahr	Skin Corr. 1B: H314, STOT SE 3: H335	6834-92-0
edta	01-211948639 9-18-0000	1-5 %	GHS07, , Achtung	Eye Irrit. 2: H319, Skin Irrit. 2: H315, STOT SE 3: H335	60-00-4

In Sektion 16 finden Sie Erklärungen den Klassifikation

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein IM ZWEIFELSFALL SOFORT ÄRZTLICHE HILFE SUCHEN!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Erste Hilfe Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig sein.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Einatmen Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Schlucken Viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Der betroffenen Person nichts zu trinken geben, wenn sie bewusstlos ist. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Haut Durchtränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden.

Augen Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren Nichtentzündlich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung Personen, die Verbrennungsgasen und Zersetzungsprodukten ausgesetzt sind, müssen ein Atemschutzgerät mit Luftzuführung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenschutz Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. In dichtschießende Behälter aufsammeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 für Entsorgung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen bei Benutzung Notwendige Schutzausrüstung verwenden - siehe Absatz 8. Die Anleitungen des Herstellers lesen und sie befolgen. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Spritznebeln vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vorsichtsmaßnahmen bei Lagerung In Originalpackung aufbewahren. In kühlem, trockenem und durchlüftetem Lager in geschlossenen Behältern aufbewahren. Flüssigkeiten nicht in Behältern aus Glas oder verzinktem Material aufbewahren. Keine Aluminiumbehälter verwenden. Frostfrei aufbewahren. Aufbewahren getrennt von: Starke Säuren. Blei. Zinn. Zink. Aluminium.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Lieferanten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffname	CAS-Nr.	Referenz	Langz-Exp. 8 Std	Kurzz.-Exp. 15	Datum
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	112-34-5	MAK.	10/67,5 ppm/mg/m ³	15/100 ppm/mg/m ³	

Zusammensetzungsbemerkungen

MAK/TRK (Technische Richtkonzentration). Anmerkung: H=Haut, A=Allergie, K=Krebs, M=mutagen, R=Reproduktion, C=oberste Grenze.

Schutzausrüstung



Verfahrensbedingungen

Augenwaschstation vorsehen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Atemschutz ist nicht erforderlich. Standard EN 149.

Handschutz

Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen. Schutzhandschuhe tragen aus: Butylkautschuk. Nitrilgummi. Neopren. Daten bzgl. Durchdringungszeit und Handschuhdicke sind Richtlinien. Genaue Werte sind vom Handschuhhersteller erhältlich. Standard EN 374.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschirm tragen. Standard EN 166.

Andere Schutzmaßnahmen

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen.

Angaben zur Arbeitshygiene

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Geeignete Hautcreme verwenden, um Austrocknen der Haut zu verhüten.

Expositionsgrenzwerte

Persönliche Schutzausrüstung sollte entsprechend der CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

DNEL

Keine Daten.

PNEC

Keine Daten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit.		
Farbe	Farblos. / Hellgelb.		
Geruch	Geruchlos oder kein charakteristischer Geruch.		
Löslichkeit	Mit Wasser mischbar.		
Dichte (g/cm ³)	1,380	Temperatur (°C)	20
PH-Wert, konzentrierte Lösung	13,8		

9.2. Sonstige Angaben

Informationen zur Sicherheit

Keine bekannt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter empfohlenen Lagerung und Handhabung Gebrauch (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation

Polymerisiert nicht.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannten Risikofaktoren.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starke Säuren. Laugen. Brandfördernde Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine spezielle Zerfallskomponente angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Genotoxizität

Keine allergische Hautreaktion hervorrufen.

Karzinogenität

Keine vererbare oder genetische Eigenschaften bekannt.

Reproduktionstoxizität

Keine bekannten karzinogenen Eigenschaften.

Toxikologische Information

Keine gefährlichen Wirkungen auf Reproduktion, Fruchtbarkeit oder Ungeborene bekannt.

Schlucken

Dämpfe/aerosole können Atemwege oder Lungen reizen.

Haut

Kann in Schleimhäuten, Hals, Speiseröhre und Magen Verbrennungen hervorrufen.

Augen

Kann schwere Verätzungen der Haut verursachen. Andauernder oder häufiger Kontakt kann Rötungen, Jucken und Ekzeme bzw. Hautrisse verursachen.

Gesundheitswarnungen

Stark ätzend. Verursacht große Schmerzen und schwere Augenschäden. Bei Kontakt sofort Erste-Hilfe leisten.

BESTANDTEIL:

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Toxische Dosis - LD50:

5660 mg/kg (Oral Ratte)

Toxische Dosis - LD50:

2406 mg/kg (oral-Maus)

Toxische Dosis - LD50 (Haut):

2700 mg/kg (Haut Kaninchen)

BESTANDTEIL:

Kaliumhydroxid

Toxische Dosis - LD50:

>2000 mg/kg (Oral Ratte)

Toxische Dosis - LD50 (Haut):

>200 mg/kg (Haut Kaninchen)

Toxische Konz. - LC50:

>5 mg/m³/4t (inh-Ratte)

BESTANDTEIL:

Dinatriummetasilikat

Toxische Dosis - LD50:

1153 mg/kg (Oral Ratte)

BESTANDTEIL:

edta

Toxische Dosis - LD50:

1700 mg/kg (Oral Ratte)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxische Information

Die Bestandteile des Produktes sind als nicht umweltschädigend eingestuft. Dies schließt jedoch nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Mengen eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können. Große Mengen des Produktes können pH im Wasser beeinflussen und schädliche Wirkungen auf Wasserorganismen haben.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Beweglichkeit Keine Informationen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PTB/vPvB Bestandteil ist nicht als PBT- oder vPvB-Substanz identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte Information.

BESTANDTEIL:

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient (log Pow)

BESTANDTEIL:

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

IC50, 72 Std., Algen, mg/l:

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient (log Pow)

Persistenz und Abbaubarkeit

alkyldimethylaminoxid

BCF:1,85

6,27

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

1300 (Lepomis macrochirus)

>100 (Daphnia magna)

53 (Anacystis aeruginosa)

BCF:2,9 b Log Kow: 0,68

0,68

BOD5/COD: <0,05

89 % deg., 28 tagen, Methode: OECD 301C

Der Bestandteil ist leicht biologisch abbaubar.

BESTANDTEIL:

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

Verteilungskoeffizient (log Pow)

BESTANDTEIL:

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

IC50, 72 Std., Algen, mg/l:

Bioakkumulationspotenzial

BESTANDTEIL:

LC50, 96 Std., Fisch, mg/l:

EC50, 48 Std., Daphnia, mg/l:

Bioakkumulationspotenzial

Persistenz und Abbaubarkeit

Kaliumhydroxid

80 (Gambusia affinis)

<0

Dinatriummetasilikat

210 Art: Brachydanio rerio

49,6

1,5

Log Pow: < 0

edta

41 Art: Lepomis macrochirus

113 Art: D.magna

BCF:13

10 % deg., 19 tagen, Methode: OECD 301C

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemein/Reinigung Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Entsorgungsmethoden Gemäß den Vorschriften der Ortsbehörden entsorgen.

Abfallklasse 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
Der angegebene Code dient als Richtlinie und hängt davon ab, wie die Abfallstoffe gebildet werden. Der Benutzer muss die Auswahl des jeweils korrekten Codes abschätzen.

Kontaminierte Verpackung Folgen Sie die Anweisungen für Zerstörung von gebrauchten Verpackungen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Transportkennzeichnung



STRASSENTRANSPORT (ADR):**14.1. UN-Nummer**

UN-Nr. (Straße)	1719
UN-Nr. See	1719
UN-Nr., Luft	1719

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (national) ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

Offizielle Benennung für die Beförderung (international) CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Klasse Nr.	8
ADR Hazard labels	8
Klassifizierungscode	C5
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (ADR)	80

BAHNTRANSPORT (RID):

RID-Klasse Nr.	8
RID Hazard labels	8

SEETRANSPORT (IMDG):

IMDG-Klasse	8
EMS-Nr.	F-A, S-B

BINNENSCHIFFTRANSPORT (ADN):**LUFTTRANSPORT (IATA-DGR / ICAO-TI):**

IATA/ICAO-Klasse	8
IATA/ICAO Hazard label	Corrosive

14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Verpackungsgruppe	III
RID-Verpackungsgruppe	III
IMDG-Verpackungsgruppe	III
IATA/ICAO-Verpackungsgruppe	III

14.5. Umweltgefahren

Binnenschifftransport - Hinweise Nicht anwendbar.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein IBC-Code für Massenguttransport offshore (MARPOL).

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Richtlinien Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

Sonstige Angaben Datenblatt wurde unter Verwendung von Informationen durch den Hersteller vorbereitet.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemischer Sicherheitsbericht (CSR) wurde nicht für dieses Produkt erstellt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Erklärungen zu den R-Sätzen in Teil 3**

R-22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R-34 Verursacht Verätzungen.
R-35 Verursacht schwere Verätzungen.
R-36 Reizt die Augen.
R-37 Reizt die Atmungsorgane.
R-38 Reizt die Haut.
R-41 Gefahr ernster Augenschäden.
R-50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Erklärungen zu den Sätzen in Teil 3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

DSD/DPD**Markierung**

C,

R-Sätze

R-35 Verursacht schwere Verätzungen.

*** Revidierte Information seit den letzten Version des Sicherheitsdatenblatt****Herausgegeben von**

Essenticon AS, Leif Weldingsvei 18, N-3208 Sandefjord, Norwegen. E-mail:
post@essenticon.no. Phone: +47 33 42 34 50 - Fax: +47 33 42 34 59 www.essenticon.com

Erstellungsdatum

20.11.2019

Sicherheitsdatenblatt Stand

CLP 03 ATP

Unterschrift

BH

Dementi

Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.